

eines der bedeutendsten  
Silberbergwerke im mittleren Schwarzwald

Abbau von über 4000 kg Silber  
und außerdem Kupfer und Blei  
in geringen Mengen

weitläufiges Gangsystem

mehrere begehbare Sohlen



imposante Druse

mehrere Ebenen



Drehaktion an der Haspel

Wir heißen Sie in  
der Grube Wenzel  
herzlich willkommen!  
Bestaunen, fühlen  
und erleben Sie ein  
traditionsreiches  
Stück Heimat.

**Anfahrt:**  
Rheintalautobahn (A5),  
Ausfahrt Offenburg,  
Richtung Villingen-Schwenningen und  
Wolfach (45 km) oder von  
Stuttgart-Bodensee (A81),  
Ausfahrt Rottweil, über  
Schramberg und Schiltach (40 km)



**Öffnungszeiten:**

Die Grube Wenzel ist von April bis Ende Oktober geöffnet.  
Montag geschlossen – In Schulferien (Baden-Württemberg)  
und an Feiertagen ist die Grube Wenzel durchgängig von  
Montag bis Sonntag geöffnet.  
Aktuelle Öffnungszeiten auf [www.grube-wenzel.de](http://www.grube-wenzel.de)

**Führungen:**

Jeweils um 11.00 Uhr, 13.00 Uhr und 15.00 Uhr! Auf Anmeldung sind Führungen für  
Gruppen und für die „Erlebnis-Tour“ auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich:  
Tel. +49 (0) 78 34 / 868 392. Informationen über Sonderführungen finden Sie auf  
[www.grube-wenzel.de](http://www.grube-wenzel.de)

Die Besichtigung der Grube Wenzel ist nur mit Führung möglich.



**Grube Wenzel**

Frohnbach 19, 77709 Oberwolfach, [www.grube-wenzel.de](http://www.grube-wenzel.de)



**Gemeinde Oberwolfach**

Rathausstraße 1  
77709 Oberwolfach  
Tel. +49 (0) 78 34 / 83 83 0  
[gemeinde@oberwolfach.de](mailto:gemeinde@oberwolfach.de)  
[www.oberwolfach.de](http://www.oberwolfach.de)



**Besuchen Sie auch in direkter Nähe das:**

**Museum für Mineralien und  
Mathematik (MiMa)**  
Schulstraße 5, 77709 Oberwolfach  
Tel. +49 (0) 78 34 / 94 20  
[www.mima.museum](http://www.mima.museum)



Die Grube Wenzel ist ein Teil des „Kinzigtäler Reviers“, einem Zusammenschluss von  
Sehenswürdigkeiten rund um den Bergbau. Wir empfehlen Ihnen auch den Besuch der  
Mineralienhalle „Grube Clara“ in Wolfach, des Freilichtmuseums Erzpoche in Hausach  
und des Besucherbergwerks „Segen Gottes“ in Haslach.



# Besucherbergwerk Grube Wenzel

Schätze unter Tage



Glück auf!

**Wolfstal**  
Tal der Tiere



mivobereu



## Eintrittspreise

### Entdecker-Tour

Erwachsene	6,00 €
Erwachsene mit Wolfstal-Gästekarte	5,50 €
Schüler, Studenten, Schwerbehinderte	4,00 €
Besucher der Partnergemeinde	4,00 €
Gruppen ab 10 Personen (pro Person)	5,00 €
Außerhalb der Öffnungszeit (bis zu 5 Personen)	35,00 €

### Erlebnis-Tour

bis zu 5 Personen	75,00 €
-------------------	---------

Es gibt vergünstigte **2er-Kombi-Karten** für die Grube Wenzel und das MiMa - Museum für Mineralien und Mathematik in Oberwolfach und **3er-Kombi-Karten** für die Grube Wenzel, das MiMa in Oberwolfach und den Alternativen Wolf- und Bärenpark in Bad Rippoldsau-Schapbach.

Stand 05.2021

## Besucherbergwerk Grube Wenzel

## Auf den Spuren der Grubenschätze

## Grube-Wenzel-Touren:

### Besucherbergwerk „Entdecker-Tour“

- Dauer ca. 1,5 Stunden
- ca. 1000 m begehbarer Strecke
- jeweils um 11.00 Uhr, 13.00 Uhr und 15.00 Uhr möglich
- auch für Kinder geeignet
- Anmeldung erbeten für Gruppen ab 10 Personen  
(Führungen für Gruppen auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich)

### Besucherbergwerk „Erlebnis-Tour“

- Dauer ca. 3 Stunden
- ca. 2300 m begehbarer Strecke
- Tour durch die oberen und tiefen Strecken
- gute Kondition und Schwindelfreiheit erforderlich
- ab 14 Jahren
- nur mit Anmeldung möglich

Entdecken Sie mit dem Silberbergwerk „Grube Wenzel“ in Oberwolfach eine jahrhundertealte Tradition des Schwarzwalds.

Kleine und große Besucher erhalten einen einmaligen Einblick in den historischen Bergbau mit mehreren begehbaren Sohlen.

Sachkundige Grubenführer zeigen die Spuren des älteren und jüngeren Bergbaus und erzählen auch vom heutigen Bergbau in der Grube Clara in Oberwolfach.

Ein spannendes Erlebnis und besonderer Spaß auch für Kinder!

Ausgerüstet mit Helm, Grubenlampe, Stiefeln und Jacke geht es, für alle kleinen und großen Entdecker, in die Tiefen der Grube mit ihren Stollen von beachtlicher Größe und reicher Ausbeute mit:

- Spuren des Abbaus mit Schlägel und Eisen (16. Jhr.)
- Spuren des Abbaus unter Einsatz von Schießpulver (18./19. Jhr.)
- Tagschacht und Störzone
- dem weißen, silberführenden Schwerspatgang
- Abbaue von Silber- und Kupfererzen
- Drusen, Grubenhunt und Haspel

Nach der Führung gehört natürlich auch das traditionelle Stiefelwaschen am Brunnen zum Besuch dazu.

